

4. Begleitvortrag zur Ausstellung „Schule vor 100 Jahren“

26.09.2012, 19:00

„Projekt Generationenbrücke“

Erinnerungen an die Schulzeit im Austausch zwischen Schülern und Senioren gemeinsam aufzeichnen

Mit einer Vorrede von Prof. Dr. Matthias Hugoth von der Katholischen Hochschule Freiburg über "Biografiearbeit"

Das Aufarbeiten der eigenen Vergangenheit, um sich in der Gegenwart besser zu verstehen und Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln – genau das meint „Biografiearbeit“.

Am Vortragsabend geht es darum zu erkennen,

- was man durch Biografiearbeit gewinnen kann,
- wie sie hilft, Verdrängtes und Unaufgearbeitetes zu bewältigen,
- wie sie uns befähigen kann, Gutes zu bewahren und Schlechtes zu tilgen,
- welche Bedeutung diese Methode in der sozialen Arbeit (mit Kindern, Jugendlichen und Senioren) und schließlich für eine Verständigung zwischen den Generationen haben kann.

Prof. Dr. Matthias Hugoth

lehrt an der Katholische Hochschule Freiburg am Fachbereich Erziehungswissenschaft und Elementarpädagogik. Er ist Leiter des BA-Studiengangs „Management von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen“. Mit dem Thema „Biografiearbeit“ befasst er sich im Rahmen von Studien und von Lehrveranstaltungen.

Hans-Martin Bratzel mit Schülern der Walther von Klingen Realschule Wehr

Im Haus der Stiftung
Brückenstraße 15
79761 Waldshut

 [Albert Einstein.jpg \(40,9 KiB\)](#)

